



Zusatzversicherung

Unerlässlich: DUE⁺ 50 und DUE⁺ 75

Spezielle Bedingungen

(Alle personenbezogenen Begriffe sind geschlechtsneutral zu verstehen.)

Ambulante Behandlungen **Art. 8-9**
 Aufnahme in DUE⁺ 50 **Art. 1**
 Aufnahme in DUE⁺ 75 **Art. 4**
 Brillen **Art. 10**
 Ende der Versicherung DUE⁺ 50 **Art. 3**

Ende der Versicherung DUE⁺ 75 **Art. 6**
 Leistungen bei Auslandsaufenthalt **Art. 13-14**
 Präventivmassnahmen **Art. 12**
 Spitalzusatzversicherung im Voraus **Art. 7**
 Transportkosten **Art. 11**



Besondere Bestimmungen für die Zusatzversicherung DUE+ 50

Art. 1 Aufnahme in die Zusatzversicherung DUE+ 50

1. Die Zusatzversicherung DUE+ 50 kann von jeder Person zwischen dem vollendeten 18. und dem vollendeten 21. Lebensjahr abgeschlossen werden.
2. Die Aufnahme erfolgt für Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung eine Versicherungsdeckung UNO+ oder DUE+ bei INTRAS haben, ohne Prüfung des Gesundheitszustands, sofern für die jeweilige Versicherung keinerlei Vorbehalte bestehen.

Art. 2 Beginn der Zusatzversicherung DUE+ 50

Die Versicherung tritt im Prinzip am 1. Januar des Kalenderjahres, das der Vollendung des 18. Lebensjahres folgt, in Kraft oder, auf Ersuchen, am Ersten des der Vollendung des 18. Lebensjahres folgenden Monats.

Art. 3 Ende der Zusatzversicherung DUE+ 50

1. Die Versicherung endet am 31. Dezember des Jahres, in dem der Versicherte das 21. Lebensjahr vollendet.
2. Der Versicherte kann jederzeit selbst die Versicherung auf den 31. Dezember eines Kalenderjahres kündigen. Er kann seine Versicherung im Zweig UNO+ oder DUE+ fortführen.
3. Ist die Versicherung per 31. Dezember des Jahres in Kraft, in dem der Vertrag abläuft, kann der Versicherte, ohne Prüfung des Gesundheitszustands, zur Versicherung DUE+ 75 oder zum Zweig UNO+ oder DUE+ wechseln.

Besondere Bestimmungen für die Zusatzversicherung DUE+ 75

Art. 4 Aufnahme in die Zusatzversicherung DUE+ 75

1. Die Zusatzversicherung DUE+ 75 kann von jeder Person zwischen dem vollendeten 21. und dem vollendeten 25. Lebensjahr abgeschlossen werden.
2. Die Aufnahme erfolgt für Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung eine Versicherungsdeckung UNO+, DUE+ 50 oder DUE+ bei INTRAS haben, ohne Prüfung des Gesundheitszustands, sofern für die jeweilige Versicherung keinerlei Vorbehalte bestehen.

Art. 5 Beginn der Zusatzversicherung DUE+ 75

Die Versicherung tritt im Prinzip am 1. Januar des Kalenderjahres, das der Vollendung des 21. Lebensjahres folgt, in Kraft oder, auf Ersuchen, am Ersten des der Vollendung des 21. Lebensjahres folgenden Monats.

Art. 6 Ende der Zusatzversicherung DUE+ 75

1. Die Versicherung endet am 31. Dezember des Jahres, in dem der Versicherte das 25. Lebensjahr vollendet.

2. Der Versicherte kann jederzeit selbst die Versicherung auf den 31. Dezember eines Kalenderjahres kündigen. Er kann seine Versicherung im Zweig UNO+ oder DUE+ fortführen.
3. Ist die Versicherung per 31. Dezember des Jahres in Kraft, in dem der Vertrag abläuft, kann der Versicherte, ohne Prüfung des Gesundheitszustands, zur Versicherung UNO+ oder DUE+ wechseln.

Art. 7 Spitalzusatzversicherung OPTIMA+ oder QUADRA+ im Voraus

1. Der Versicherte mit einer Zusatzversicherung DUE+ 75, die spätestens am 1. Januar des Kalenderjahres in Kraft tritt, das der Vollendung seines 21. Lebensjahres folgt, kann, ohne Prüfung des Gesundheitszustands, eine Spitalzusatzversicherung OPTIMA+ oder QUADRA+ abschliessen.
2. In einem solchen Fall tritt die gewählte Spitalzusatzversicherung, unter Vorbehalt von Absatz 7 dieses Artikels, am 1. Januar des Jahres in Kraft, das dem der Vollendung des 25. Lebensjahres folgt.
3. Dieser erleichterte Abschluss im Voraus ist unter der Voraussetzung möglich,
 - dass der in den INTRAS-Tarifen festgelegte Prämienzuschlag bezahlt wird;
 - dass die Versicherung DUE+ 75 bis 31. Dezember des Jahres, in dem der Versicherte das 25. Lebensjahr vollendet, nicht unterbrochen wurde.
4. Der Versicherte hat die Wahl zwischen der Spitalzusatzversicherung OPTIMA+ oder QUADRA+ in halbprivater oder privater Abteilung, mit oder ohne Jahresfranchise. Hat der Versicherte seine Wahl getroffen, gelten die Bedingungen und Fristen, die für Kündigung oder Abänderung in den Speziellen Bedingungen für die gewählte Spitalzusatzversicherung vorgesehen sind.
5. Kündigt der Versicherte die Versicherung DUE+ 75 vor ihrem Ende, bleibt der Prämienzuschlag Eigentum der INTRAS und der Versicherte verliert sein Recht, eine Spitalzusatzversicherung ohne Prüfung des Gesundheitszustands zu wählen.
6. Der Versicherte verliert ebenfalls sein Recht, eine Spitalzusatzversicherung OPTIMA+ oder QUADRA+ zu wählen, sofern er dieses nicht bis spätestens 1. Januar des Jahres geltend macht, das dem der Vollendung seines 25. Lebensjahres folgt.
7. Der Versicherte kann ersuchen, sein Recht auf Wahl einer Spitalzusatzversicherung vor dem 1. Januar des Jahres auszuüben, das der Vollendung seines 25. Lebensjahres folgt, sofern er zum Zeitpunkt des Gesuchs nicht in Behandlung ist beziehungsweise keine Behandlung vorgesehen ist. Schwangerschaft wird einer laufenden Behandlung gleichgesetzt.

Leistungen im Rahmen der Zusatzversicherungen DUE+ 50 und DUE+ 75

Ambulante Behandlungen DUE+ 50

Art. 8 Medikamente "Hors-liste"

INTRAS übernimmt 90% der Kosten der von einem Arzt verordneten Medikamente, die nicht in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung gemäss KVG anerkannt sind, sofern das betroffene Medikament bei SWISSMEDIC registriert ist und nicht auf der INTRAS-Liste der pharmazeutischen Präparate zu Lasten der Versicherten aufgeführt ist.

Art. 9 Naturheilmethoden

1. INTRAS übernimmt in DUE+ 50, bis maximal Fr. 1'000.– pro Kalenderjahr, 90% der Kosten ambulanter Therapien, die im Rahmen von Naturheilmethoden durchgeführt werden, sofern der Leistungserbringer eine entsprechende Ausbildung nachweisen kann oder Mitglied einer von INTRAS anerkannten Berufsvereinigung ist.
2. Eine Liste der Therapeuten ist bei INTRAS erhältlich.

Andere Leistungen DUE+ 50

Art. 10 Kosten von Brillen und Kontaktlinsen

INTRAS übernimmt in DUE+ 50, bis maximal Fr. 150.– in drei aufeinander folgenden Kalenderjahren, 90% der Kosten von medizinisch notwendigen Brillen oder Kontaktlinsen.

Art. 11 Transportkosten

1. INTRAS übernimmt, bis zum Höchstbetrag von Fr. 20'000.– pro Kalenderjahr, 90% der Kosten eines Notfalltransports ins nächstgelegene geeignete Spital oder einer Such- und Rettungsaktion.
2. Die Kosten eines für eine medizinische Behandlung notwendigen Transports werden ebenfalls übernommen, sofern ein Arzt bestätigt, dass der Gesundheitszustand des Versicherten nicht erlaubt, ein öffentliches Transportmittel oder sein Privatfahrzeug zu verwenden.

Leistungen für Gesundheitsvorsorge DUE+ 50

Art. 12 Präventivmassnahmen

INTRAS übernimmt in DUE+ 50, bis maximal Fr. 250.– pro Kalenderjahr, 90% der Kosten der von einem Arzt verordneten oder durchgeführten medizinischen Massnahmen zur Gesundheitsvorsorge.

Leistungen bei Auslandsaufenthalt DUE+ 50

Art. 13 Behandlungskosten

INTRAS übernimmt, in Ergänzung zu den Leistungen der obligatorischen Krankenpflegeversicherung gemäss KVG, den Restbetrag der ambulanten und stationären Behandlungskosten, falls der Versicherte während eines Auslandsaufenthalts erkrankt. Bei einem Spitalaufenthalt wird die Garantie für eine Dauer von höchstens 60 Tagen pro Fall erteilt.

Art. 14 Hilfeleistung und Rückführung

1. Die Kosten für Hilfeleistung im Ausland und für Rückführung sind weltweit gemäss den Bedingungen der Hilfeleistungsorganisation gedeckt, mit der INTRAS einen Vertrag abgeschlossen hat. Der Versicherte erhält eine Kopie dieser Bedingungen.
2. Die Leistungen für Hilfeleistung und Rückführung werden erbracht, sofern der Auslandsaufenthalt nicht länger als 60 Tage ohne Unterbrechung dauert.
3. Diese Begrenzung gilt weder für Versicherte, die sich ausschliesslich zu Ausbildungszwecken im Ausland aufhalten, noch für von ihrem Arbeitgeber ins Ausland entsandte Versicherte.

Ambulante Behandlungen DUE+ 75

Art. 8 Medikamente "Hors-liste"

INTRAS übernimmt 90% der Kosten der von einem Arzt verordneten Medikamente, die nicht in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung gemäss KVG anerkannt sind, sofern das betroffene Medikament bei SWISSMEDIC registriert ist und nicht auf der INTRAS-Liste der pharmazeutischen Präparate zu Lasten der Versicherten aufgeführt ist.

Art. 9 Naturheilmethoden

1. INTRAS übernimmt in DUE+ 75, bis maximal Fr. 1'500.– pro Kalenderjahr, 90% der Kosten ambulanter Therapien, die im Rahmen von Naturheilmethoden durchgeführt werden, sofern der Leistungserbringer eine entsprechende Ausbildung nachweisen kann oder Mitglied einer von INTRAS anerkannten Berufsvereinigung ist.
2. Eine Liste der Therapeuten ist bei INTRAS erhältlich.

Andere Leistungen DUE+ 75

Art. 10 Kosten von Brillen und Kontaktlinsen

INTRAS übernimmt in DUE+ 75, bis maximal Fr. 250.– in drei aufeinander folgenden Kalenderjahren, 90% der Kosten von medizinisch notwendigen Brillen oder Kontaktlinsen.

Art. 11 Transportkosten

1. INTRAS übernimmt, bis zum Höchstbetrag von Fr. 20'000.– pro Kalenderjahr, 90% der Kosten eines Notfalltransports ins nächstgelegene geeignete Spital oder einer Such- und Rettungsaktion.
2. Die Kosten eines für eine medizinische Behandlung notwendigen Transports werden ebenfalls übernommen, sofern ein Arzt bestätigt, dass der Gesundheitszustand des Versicherten nicht erlaubt, ein öffentliches Transportmittel oder sein Privatfahrzeug zu verwenden.

Leistungen für Gesundheitsvorsorge DUE+ 75

Art. 12 Präventivmassnahmen

INTRAS übernimmt in DUE+ 75, bis maximal Fr. 400.– pro Kalenderjahr, 90% der Kosten der von einem Arzt verordneten oder durchgeführten medizinischen Massnahmen zur Gesundheitsvorsorge.

Leistungen bei Auslandsaufenthalt DUE+ 75

Art. 13 Behandlungskosten

INTRAS übernimmt, in Ergänzung zu den Leistungen der obligatorischen Krankenpflegeversicherung gemäss KVG, den Restbetrag der ambulanten und stationären Behandlungskosten, falls der Versicherte während eines Auslandsaufenthalts erkrankt. Bei einem Spitalaufenthalt wird die Garantie für eine Dauer von höchstens 60 Tagen pro Fall erteilt.

Art. 14 Hilfeleistung und Rückführung

1. Die Kosten für Hilfeleistung im Ausland und für Rückführung sind weltweit gemäss den Bedingungen der Hilfeleistungsorganisation gedeckt, mit der INTRAS einen Vertrag abgeschlossen hat. Der Versicherte erhält eine Kopie dieser Bedingungen.
2. Die Leistungen für Hilfeleistung und Rückführung werden erbracht, sofern der Auslandsaufenthalt nicht länger als 60 Tage ohne Unterbrechung dauert.
3. Diese Begrenzung gilt weder für Versicherte, die sich ausschliesslich zu Ausbildungszwecken im Ausland aufhalten, noch für von ihrem Arbeitgeber ins Ausland entsandte Versicherte.

Gemeinsame Schlussbestimmungen für die Zusatzversicherungen DUE+ 50 und DUE+ 75

Art. 15 Zusatzdeckung

1. Die in den vorliegenden Speziellen Bedingungen garantierten Leistungen werden zusätzlich zu denjenigen vergütet, die in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung gemäss KVG vorgesehen sind.
2. Sie können allerdings nicht zur Kompensation der Kosten dienen, die mit der in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung gemäss KVG oder in anderen Zusatzversicherungen auferlegten Franchise und Kostenbeteiligung in Verbindung stehen.
3. Der Leistungsanspruch erlischt, wenn der Versicherte nicht mehr über diese Versicherungsdeckung verfügt.